

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	19
Zum Bild des Rechtsanwaltes	20

Erster Abschnitt

Geschichtlicher Überblick über die Entwicklung des Rechtsanwaltsberufes

§ 1 Der <i>λογογόφος</i> und <i>συνίγοος</i> des attischen Rechts	21
A. Bedeutung des griechischen Rechts	21
B. Besonderheiten des attischen Verfahrens	22
I. Gerichtsaufbau	22
II. Verfahrensgrundsätze	22
III. Strafrecht	23
C. Stellung und Aufgabe des Rechtsbeistandes	23
§ 2 Der <i>advocatus</i> des römischen Rechts	24
A. Frühzeit und Anfänge der Republik	24
B. Die hellenistische Epoche	26
C. Prinzipat und Kaiserzeit	27
§ 3 Der „Vorsprecher“ des germanischen und mittelalterlichen deutschen Rechts	28
§ 4 <i>Procurator</i> und <i>Advocatus</i> des Gemeinen Rechts	31
A. Hintergründe und Bedeutung der Rezeption	31
B. Vom canonischen zum gemeinen Verfahren	31
C. Einwirkungen der Rezeption auf die Stellung des „Vorsprechers“	33
D. Zur Situation in Frankreich	35
E. Neuordnung in Preußen	35
F. Auf dem Wege zur Reichszivilprozeßordnung und zur Rechtsanwaltsordnung	37
§ 5 Der Rechtsanwalt im Kaiserreich und der Weimarer Republik	38
§ 6 Der Rechtsanwalt unter der nationalsozialistischen Herrschaft	39
A. Einstellung des Nationalsozialismus zum Recht	39
B. Umgestaltung des Zivilprozesses	39
C. Zur Stellung des Rechtsanwalts	40
§ 7 Ausblick	42

Zweiter Abschnitt**Verfassungsmäßige Verankerung der Stellung
des Rechtsanwaltes**

§ 8 Das rechtliche Gehör — Art. 103 I GG —	45
A. Wesen und Sinn	45
B. Inhalt	45
C. Rechtliches Gehör und Rechtsanwalt	46
I. Wahlrecht des Rechtssuchenden	46
II. Rechtliches Gehör und § 11 I Satz 2 ArbGG	47
III. Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	48
IV. Begrenzung der Zahl der Wahlverteidiger — § 137 I Satz 2 StPO —	50
V. Institutionalisierung des Rechtsanwaltes	51
1. Die Lehre von den Institutionen	51
2. Der Rechtsanwalt als Institution	52
a) Einrichtungsgarantie und subjektives Recht	53
b) Einrichtung und gesetzliche Normierung	54
c) Einrichtung und Schutzwirkung	54
d) Kriterien einer Einrichtungsgarantie	54
§ 9 Der Gleichheitssatz — Art. 3 GG —	55
§ 10 Die Berufsfreiheit — Art. 12 GG —	56
§ 11 Justizanspruch und Art. 19 IV GG	56
Zusammenfassung	57
§ 12 Das Rechtsstaatsprinzip	57
A. Inhalt	57
B. Sicherungen	58
C. Rechtsstaatsprinzip und Rechtsanwalt	60
Zusammenfassung	62

Dritter Abschnitt**Der Rechtsanwalt, ein unabhängiges Organ
der Rechtspflege**

§ 13 Die Entwicklung des Begriffes „Organ der Rechtspflege“	63
§ 14 Der Rechtsanwalt als Organ der Rechtspflege — Stand der Meinungen —	64
A. Bisherige Auslegungsversuche	64

	Inhaltsverzeichnis	11
I. Organisationsrechtliche Auslegung	64	
1. Auslegung nach dem Status	65	
2. Auslegung nach der Funktion	65	
II. Beide Auslegungen sind indes unhaltbar	65	
§ 15 Eigene Auslegung	66	
A. Der Rechtsanwalt — ein selbständiger Mitwirkender bei der Versicherung von Rechtspflegefunktionen: Auslegung nach der Funktion	66	
I. Zur Gefahr der Staatsnähe	66	
II. Staatliche und öffentliche Aufgaben	68	
1. Kompetenzproblem	72	
2. Staatliche Aufgaben	72	
3. Öffentliche Aufgaben	73	
B. Der Rechtsanwalt — ein selbständiger Mitwirkender bei der Versicherung von Rechtspflegefunktionen: Auslegung nach dem Status	74	
I. Staatsbeamter und öffentliches Amt	75	
II. Staatlich gebundener Beruf	76	
III. Freier Beruf	78	
Zusammenfassung	79	
§ 16 Einbau des Rechtsanwaltes in die Rechtspflege	80	

Vierter Abschnitt

Die Unabhängigkeit des Rechtsanwaltes und ihre Auswirkungen

§ 17 Die Unabhängigkeit des Rechtsanwaltes als Teilproblem der Unabhängigkeit der Rechtspflege	82
A. Die Unabhängigkeit der Rechtspflegeorgane	82
I. Die Unabhängigkeit des Richters	83
1. Unabhängigkeit und Gewaltenteilung	83
2. Unabhängigkeit und Wesen der Rechtsprechung	83
3. Unabhängigkeit und Ziel der Rechtsprechung	84
II. Die Unabhängigkeit des Rechtspflegers	85
III. Die Unabhängigkeit des Notars	86
IV. Die Unabhängigkeit der Staatsanwaltschaft	86
V. Die Unabhängigkeit des Vertreters des öffentlichen Interesses — VöI	90
VI. Die Unabhängigkeit des Rechtsanwaltes	92
B. Die Unabhängigkeit der Rechtspflege	93
C. Sinn und Inhalt der Unabhängigkeit der Rechtspflege	94
D. Sinn und Inhalt der Unabhängigkeit des Rechtsanwaltes	94

§ 18 Sicherungen der Unabhängigkeit des Rechtsanwaltes (Zulassung und wirtschaftlicher Schutz)	96
A. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	96
I. Zulassungsverfahren	96
II. Versagungsgründe	97
III. Lokalisierungspflicht	100
B. Wirtschaftlicher Schutz	102
I. Die BRAGebO — Sicherung oder Hemmschuh anwaltlicher Unabhängigkeit	103
II. Das Erfolgshonorar	107
§ 19 Inkompatibilitäten	108
A. Generelle Unvereinbarkeiten	109
I. Syndicusanzalt	109
II. Sozietät	113
B. Spezielle Unvereinbarkeiten	113
I. Die Ausschließung des Rechtsanwaltes	114
1. Charakter	115
2. Notwendigkeit eines Verteidigerausschlusses	117
3. Ausschlußgründe	119
a) Generelle oder spezielle Regelung	120
b) Gesetzlich nicht erfaßte Ausschlußgründe?	120
aa) Zeugenstellung	120
bb) Prozeßsabotage	122
cc) Parteiverrat	122
dd) Syndicusanzalt	123
c) Gesetzlich erfaßte Ausschlußgründe	124
aa) Gemeinschaftliche Verteidigung (§ 146 StPO)	124
bb) Beteiligung (im weitesten Sinne) des Rechtsanwaltes — § 138 a I StPO —	126
cc) Gefahr für die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland — § 138 b StPO —	127
dd) Verhalten des Verteidigers gegenüber Inhaftierten — § 138 a II StPO —	127
4. Zuständigkeit	129
II. Sitzungspolizeiliche Maßnahmen gegenüber Rechtsanwälten	131
§ 20 Der Entzug von Verteidigerrechten	134
A. Das Recht auf Akteneinsicht — § 147 StPO —	134
B. Freier Verkehr zwischen Rechtsanwalt und Inhaftiertem — § 148 StPO —	138
§ 21 Ehrengerichtsbarkeit	142

Inhaltsverzeichnis

13

§ 22 Die Ausstrahlungswirkung des § 1 BRAO auf Beiordnung und Pflichtverteidigung	143
A. Darstellung beider Institute	143
I. Die Fälle der Beiordnung	143
1. Die Beiordnung auf Grund Armenrechtsgewährung	143
a) Sinn und Zweck des Armenrechts	143
b) Rechtliche Ausgestaltung	144
c) Stellungnahme	145
2. Die übrigen Fälle der Beiordnung	146
3. Außergerichtliche Rechtsberatung sozial Schwacher	147
II. Pflichtverteidigung	148
1. Wesen der Pflichtverteidigung	148
2. Rechtliche Ausgestaltung	149
3. Stellungnahme	150
B. Pflichtanwalt oder Zwangsanwalt?	151
I. Wahlrecht oder Annahmefreizeit des Rechtssuchenden	151
1. Zivilverfahren	152
2. Strafverfahren	153
II. Auswahlrecht des Vorsitzenden	154
III. Abberufung von Pflichtverteidigern	155
IV. Kostenprobleme	157
Schluß	
§ 23 Zum Ergebnis der Arbeit	159

Literaturverzeichnis

160